

# BIBLIOTHEK LUDOTHEK

JAHRESBERICHT 2013

BIBLIOTHEK UND LUDOTHEK  
HÜNENBERG



Gemeinde Hünenberg

**Impressum**

Redaktion Christine Hess und Nicole Nussbaumer  
Gestaltung Solange Glutz  
Titelfoto Andreas Busslinger  
Auflage 60 Exemplare

## JAHRESBERICHT DER BIBLIOTHEK 2013

### DAS WESENTLICHE IN KÜRZE

**Die Bibliothek, ein kultureller Treffpunkt:** Die Bibliothek, ein Treffpunkt für Menschen aller Generationen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund und aus verschiedenen sozialen Schichten, für Frauen und Männer, Buben und Mädchen, ein kultureller Veranstaltungsort und eine Begegnungsstätte.

Mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen versuchen wir diesem Ziel näher zu kommen. 2013 wurden wiederum zahlreiche Aktivitäten durchgeführt.

**Für Kinder und Jugendliche:** Bereits institutionalisiert haben sich die Leseförderungsprojekte wie «Geschichte-Zyt», «Bücherzwerge», Klasseneinführungen vom Kindergarten bis zur Oberstufe, sowie die täglichen Geschichten im Advent.

**Für Erwachsene:** Highlights waren die Lesungen mit Pedro Lenz und Carlo von Ah. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Endlich hat sich ein oft geäussertes Wunsch unserer Bibliotheksbesucher erfüllt. Die entliehenen Medien können nun rund um die Uhr, auch ausserhalb der Öffnungszeiten, über den Medienrückgabekasten beim Eingang zur Bibliothek zurückgegeben werden.

Mitarbeiterin Andrea Landis besuchte in Aarau die Ausbildung zur Bibliothekarin SAB. Zu ihrem erfolgreichen Abschluss gratulieren wir ihr herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Bibliotheksarbeit.

Mit der Leseanimatorin in Ausbildung, Sandra Franzen, wurde in einer Weiterbildung der Ist-Zustand im Angebot für Kinder und Jugendliche analysiert. Dabei wurden Visionen entwickelt, wie und was noch verbessert werden könnte.

Eine Schülerin und ein Schüler machten in der Bibliothek je eine zweitägige Schnupperlehre.

### Einige Zahlen aus dem Betriebsjahr 2013 auf einen Blick:

- 19'435 Medien
- 74'188 Ausleihen
- 1'802 aktive Kundinnen und Kunden
- 228 Neueinschreibungen
- 25 Stunden pro Woche geöffnet
- 300 Tage geöffnet
- 4 Bibliothekarinnen, 170 Stellenprozente

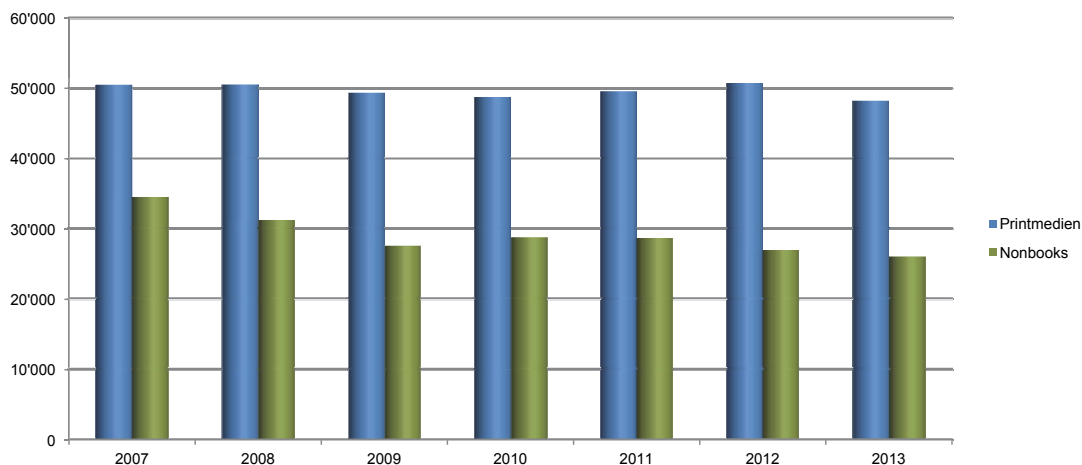
## STATISTISCHES

### Ausleihen 2013

Im Berichtsjahr wurden 74'188 Medien ausgeliehen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Ausleihe um 3'341 Medieneinheiten (4.3 %). Der 3. Januar war mit 701 Ausleihen der ausleihstärkste Tag. Der Spitzenmonat war der Oktober mit 7'296 Ausleihen. Der Bestand wurde wiederum knapp viermal umgesetzt. Die Absenzquote betrug 25.86 %, d. h. durchschnittlich ein Viertel des Medienbestandes ist jeweils ausgeliehen.

Ausleihen	2012	2013
Belletristik Erwachsene	10'630	10'273
Sachbuch Erwachsene	6'758	6'570
Belletristik Kinder / Jugend	25'264	23'437
Sachbuch Kinder / Jugend	5'197	5'391
Zeitschriften	2'799	2'485
Wanderkarten	53	32
<b>Total Printmedien</b>	<b>50'701</b>	<b>48'188</b>
Musik-CDs	3'627	2'985
Hörbücher	7'556	7'503
Tonkassetten	1'359	1'091
DVDs / Blu-Rays	14'286	14'421
<b>Total Nonbooks</b>	<b>26'828</b>	<b>26'000</b>
<b>Gesamtausleihe</b>	<b>77'529</b>	<b>74'188</b>

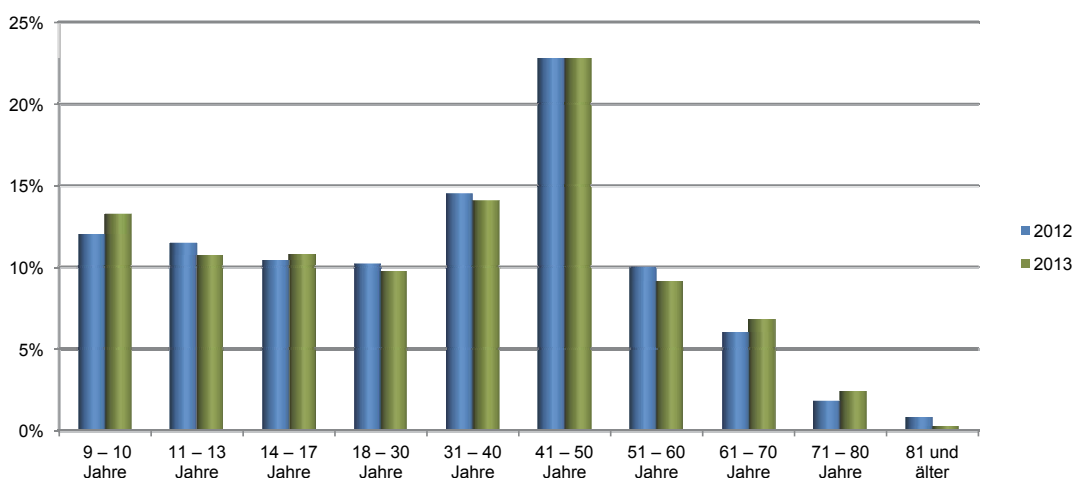
Entwicklung der Ausleihen von Printmedien und Nonbooks von 2007 bis 2013.



## Kundinnen und Kunden

Im Jahr 2013 haben sich 228 Personen neu angemeldet. 1802 Kundinnen und Kunden, 496 Kinder/Jugendliche und 1'306 Erwachsene, haben im Berichtsjahr die Bibliothek aktiv benutzt, d. h. sie haben mindestens einmal Medien ausgeliehen. Die fleissigste Benutzerin hat im vergangenen Jahr 390 Medien ausgeliehen. Im Durchschnitt hat jeder Benutzer/jede Benutzerin pro Jahr 41 Titel entliehen. 1'231 unserer aktiven Kundinnen und Kunden erhalten Benachrichtigungen (Erinnerungsmail/Vorbestellungen) elektronisch.

### Die Altersstruktur der aktiven Kundinnen und Kunden.



## Medienbestand 2013

3'129 Neueingänge (730 Nonbooks, 2'399 Printmedien) wurden vom Bibliotheksteam aufgearbeitet, 3'367 Medien wurden ausgeschieden.

		2012	2013
	Belletristik Erwachsene	3'908	3'878
	Belletristik Kinder	2'020	2'096
	Belletristik Jugend	2'505	2'406
Bestand	Sachbuch Erwachsene	4'495	4'067
Printmedien	Sachbuch Kinder	823	884
	Sachbuch Jugend	1'197	1'221
	Zeitschriften/Zeitungen	53	53
	Fremdsprachen	674	644
	Wanderkarten	49	49
	<b>Total</b>	<b>15'724</b>	<b>15'298</b>
	Tonkassetten	203	171
Bestand	Hörbücher	1'031	1'168
Nonbooks	Musik-CDs	1'057	962
	DVDs	1'545	1'697
	Blu-Rays	113	139
	<b>Total</b>	<b>3'949</b>	<b>4'137</b>
<b>Medienbestand gesamt</b>		<b>19'673</b>	<b>19'435</b>

## AKTIVITÄTEN / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### Begegnungsort Bibliothek

**BücherRunde.** Von der stillen Lektüre zur lustvollen Debatte. Zweimal trafen sich leseinteressierte Benutzerinnen und Benutzer der Bibliothek zur BücherRunde, um sich über Gelesenes auszutauschen.

**Adventskaffee.** Jeweils am Samstagmorgen im Advent offerierten wir unseren Kundinnen und Kunden einen Adventskaffee in der Lesecke.

### Geschichtenort Bibliothek

**BücherZwerge.** Die beiden Veranstaltungen im Mai und Oktober zum Thema «Geschichten, Reime und Kinderspiele für die Jüngsten» wurden wiederum von zahlreichen Kindern mit ihren Eltern und Grosseltern besucht.

Sandra Franzen, Leseanimatorin i.A., liess Eltern und Kinder erleben, wie spannend die Welt der Sprache und Bücher ist. Mit Kinderliedern, Versen und Fingerspielen tauchten Eltern und Kinder in unterschiedliche Geschichtenwelten ein.

**Gschichte-Zyt.** In den Monaten September bis April bietet die Bibliothek einmal monatlich die Geschichtenstunde «Gschichte-Zyt» für Kinder ab ca. 4 Jahren an. Seit vielen Jahren bereits erzählt Liliana von Allmen jeweils spannende und faszinierende Geschichten und Märchen. Die Beliebtheit der «Gschichte-Zyt» ist ungebrochen. Zwischen 20 und 30 Kinder sind jeweils anwesend.

**Adventsgeschichten.** Der Geschichten-Adventskalender ging bereits in die neunte Runde. Vom 1. bis 23. Dezember erlebten Kinder und Erwachsene als Kontrast zur vorweihnachtlichen Hektik einige ruhige und besinnliche Momente in der Kinderecke der Bibliothek. Das Angebot wurde äusserst rege genutzt. Mit viel Engagement erzählten wiederum: Ruth Bircher, Anita Gamma, Imelda Gehringer, Rahel Hauenstein, Monika Kessler, Ursula Mengelt, Annelies Oberholzer, Liliana von Allmen, Edith Zemp.



### Lernort Bibliothek

**Kindergarten-Einführung.** Auch im vergangenen Jahr wurde eine Kindergartenklasse mit Hilfe des Bilderbuches «Pippilothek???: eine Bibliothek wirkt Wunder» mit der Bibliothek vertraut gemacht.



**Oberstufen-Einführungen.** Fünf Klassen der ersten Oberstufe wurden mit einem lustvollen Parcours «Around the World» in die Bibliothek eingeführt.

**Klassenbesuche.** Die Erst- bis Viertklässler des Schulhauses Ehret A besuchen einmal monatlich die Bibliothek. Zwei vierte Klassen aus dem Schulhaus Eichmatt erhielten eine Bibliothekseinführung.

Insgesamt zählten wir im Berichtsjahr 60 Klassenbesuche.

## Kulturort Bibliothek

### 10. April 2013: Lesung mit Pedro Lenz

Pedro Lenz, einer der bekanntesten Mundartautoren der Schweiz erzählte ausschweifende und äusserst knappe, skurrile und ganz gewöhnliche Liebesgeschichten. Lenz las in seiner typisch rhythmischen und lautmalerischen Sprache und begeisterte ein grosses Publikum.



### 29. September 2013: Lesung mit Carlo von Ah

Carlo von Ah stellte sein neues Buch «Durch Dschungel und Intrigen» mit viel Engagement vor. Es gelang ihm ausgezeichnet, den vielen Zuhörerinnen und Zuhörern eine Epoche der Weltgeschichte auf eindrückliche Art und Weise näherzubringen. Regierungsrat Urs Hürlimann führte in die Thematik und in die Geschichte des Buches ein.



## Buchtipps in der Neuen Zuger Zeitung

Die Zuger Bibliotheken stellen zweimal im Monat in der Freitagsausgabe ein Buch, eine Musik-CD, ein Hörbuch, einen Film oder ein Spiel vor. Auch in diesem Jahr nutzten wir diese Gelegenheit dreimal, um eine Buchempfehlung abzugeben.

## WEITERBILDUNGEN

- |            |   |
|------------|---|
| 06.05.2013 | OCLC (Bibliothekssoftware)-Tagung in Bern                     |
| 06.05.2013 | Bücherabend Balmer: Neuerscheinungen Kinder- und Jugendbücher |
| 15.05.2013 | Bücherabend Balmer: Neuerscheinungen Belletristik Erwachsene  |
| 18.05.2013 | Der demografische Wandel und die Bibliotheken                 |
| 12.06.2013 | Kantonale Weiterbildung: Besuch im Doku-Zentrum Zug           |
| 22.08.2013 | Wie verändert der Wandel im Medienmarkt unsere Arbeit?        |
| 04.11.2013 | Bücherabend Balmer: Neuerscheinungen Kinder- und Jugendbücher |
| 08.11.2013 | Zu Besuch in der Nationalbibliothek                           |
| 13.11.2013 | Bücherabend Balmer: Neuerscheinungen Belletristik Erwachsene  |

Die Bibliotheksleiter und –leiterinnen der Zuger Bibliotheken trafen sich zweimal zum Erfahrungsaustausch.

Hünenberg, im Februar 2014

Christine Hess, Leiterin Bibliothek

## JAHRESBERICHT DER LUDOTHEK 2013

### DAS WESENTLICHE IN KÜRZE

Das Jahr 2013 war das 29. seit der Eröffnung und gleichzeitig das bisher einzige mit einem Leiterwechsel. Rita Estermann, die bisher für die Leitung zuständig war, ging in die wohlverdiente Pension. Die Leitungsstelle wurde neu mit Nicole Nussbaumer besetzt. Das Ludotheksteam startet also mit neuer Leitung und viel Elan ins Jubiläumsjahr 2014.

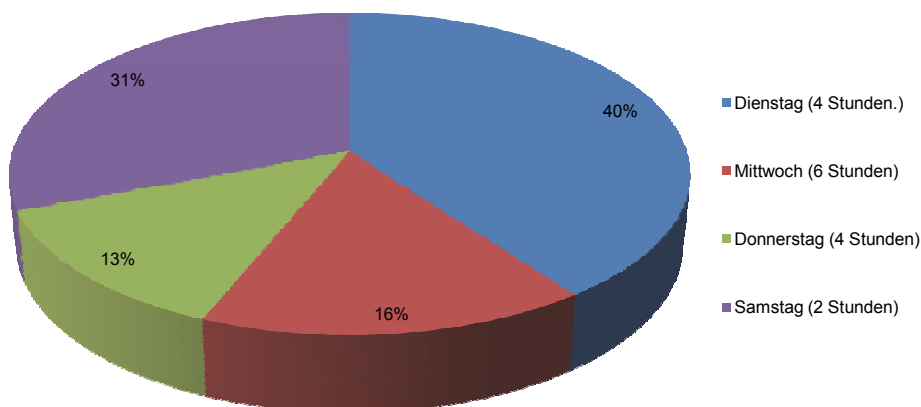
Das vergangene Jahr verlief für das Ludo-Team ruhig. Traditionelle Anlässe wurden wie üblich durchgeführt und einzelne Veranstaltungen leicht verändert und angepasst. Details dazu finden Sie im Abschnitt «Veranstaltungen».

Die Ausleihzahlen waren im Jahr 2013 ganz leicht rückläufig. Der absolute «Renner» bei den ausgeliehenen Spielen war die Mohrenkopf-Schleuder mit 35 Ausleihen. Weitere Kennzahlen zur Mohrenkopf-Schleuder, zu anderen Statistiken und Vergleiche zum Vorjahr können unter «Statistisches» nachgelesen werden.

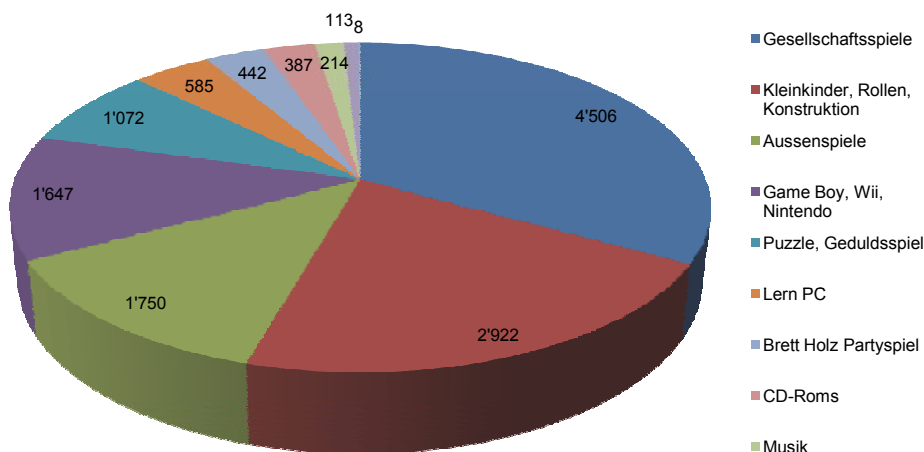
### STATISTISCHES

Der Bestand an Spielen in der Ludothek betrug Ende 2013 2'477 Spiele und Spielartikel. Das entspricht einer Zunahme von 132 Spielen gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl Ausleihen ging um 464 auf 13'646 zurück.

#### Ausleihen pro Stunde an verschiedenen Wochentagen



#### Ausleihen nach Spielkategorie





## Auswahl einiger Spiele aus unserer Top-Ten Liste pro Spielkategorie

<b>1. Aussen-/Partyspiele/Fahrzeuge</b>	
Mohrenkopf-Schleuder	35
Kettcar (Gokart)	18
Zuckerwatten-Maschine	16
<b>2. Gesellschaftsspiele</b>	
Diverse Tiptoi-Spiele	16
Lotti Karotti	14
Würfel-Ligretto	14
<b>3. Elektronikspiele</b>	
Wii-Grundgerät und div. Spiele	20
Gameboy	15
PC Spiel «Emils Entdeckerreise»	14
<b>4. Kleinkinder-Spiele/Rollenspiele</b>	
Garage Ferrari	17
Puppenwagen (Zwillingswagen)	16
Grosser Autotransporter	16
<b>5. Musikinstrumente</b>	
Keyboard mit Lichtshow	15
Akkordeon 17 Tasten	13
<b>6. Andere</b>	
Fussballkasten klein	14
Käsespiel	14
Brio Eisenbahn mit Hebebrücke	14

Die Mohrenkopfschleuder ist mit 35 Ausleihen im letzten Jahr der absolute Renner. Dies kommt zu Stande, weil sie jeweils nur eine Ausleihdauer von max. 3 Tagen hat. Angeschafft wurde sie am 1. Januar 1999 und sie hatte noch nie eine grössere Reparatur nötig!



## AKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN

### SeniorInnen Spielnachmittag (25. Februar)

Am 25. Februar fand im Alterszentrum Lindenpark ein Spielenachmittag mit SeniorInnen statt. Die Mitarbeiterinnen der Ludothek brachten verschiedene bekannte und weniger bekannte Gesellschaftsspiele mit und verbrachten einen unterhaltsamen Nachmittag im Lindenpark.

### Dog-Spielplausch-Abend (27. September)

Am 27. September stand der 5. DOG-Spieleabend auf dem Programm. An 5 Tischen spielten Anfänger aber auch langjährige SpielerInnen mit mehr Ambitionen. Es gab einen 6er- und vier 4er-Spieltische. Der Abend war rundum gelungen – ehrgeizige MitspielerInnen kamen genauso auf ihre Kosten wie jene, die vor allem einen gemütlichen Spieleabend verbringen wollten – für beides eignet sich das DOG-Spiel vorzüglich. Der nächste Termin ist auf den 21. März 2014 angesetzt.



### Kasperlitheater (10. November)

Das traditionelle Kasperlitheater vom 10. November war auch dieses Jahr ein Highlight für Gross und Klein. Das Stück «Es Gschänk für d' Prinzässin» begeisterte in 3 Vorführungen viele Buben, Mädchen und deren Eltern. Geschrieben und umgesetzt wurde das Spiel von Melanie Süssmeier und Barbara Abt, die auch die Figuren und Bühnenbilder selber hergestellt haben. Das Theater im November wird auch in den kommenden Jahren einen festen Platz in der Ludotheks-Agenda einnehmen.



**Weihnachtsmarkt (29. November)**

Ende November hatte die Ludothek ihren üblichen Platz am Hünenberger Weihnachtsmarkt. Im Foyer des Saales «Heinrich von Hünenberg» gab es dieses Jahr erstmals etwas zu gewinnen. Anstelle des Flohmarktes und der bereitgestellten Spiele galt es, einen Parcours zu bewältigen. Die Kinder durften sich beim Basketball spielen, Fischen, Ringe werfen, Curling und Mohrenkopfschleuder mit festgelegter Anzahl Versuche beweisen. Wer bei 3 Versuchen Erfolg hatte, erhielt einen Stempel im Wert von CHF 1.— der dann wiederum zu einem «Einkauf» in der Ludothek berechtigt. Die Reaktionen auf die Neuerung waren sehr positiv.

**WEITERBILDUNGEN UND ANLÄSSE**

Während des Jahres standen diverse Besuche bei anderen Ludotheken auf dem Programm. Die Ludotheken Zug und Steinhausen beispielsweise feierten Jubiläen. Anlässlich der regelmässig anberaumten Teamsitzungen wurden Neuerungen besprochen, Ideen entwickelt, neue Spiele kennengelernt und ausprobiert und Administratives erledigt.

23. März                    Delegiertenversammlung

17. Juni                    Spieleforum

August 13 – März 14 Basisausbildung zur Ludothekarin

**PERSONELLES**

**Bibliothek**

- Christine Hess, Leiterin
- Corinne Schnee, Stellvertreterin
- Brigitte Hebeisen
- Andrea Landis

**Ludothek**

- Nicole Nussbaumer, Leiterin
- Beatrice Bauhofer
- Bettina Büchel
- Isabelle Strinimann

## DANK

Unser Dank geht

- an den Gemeinderat, für das in uns gesetzte Vertrauen
- an Ueli Wirth und Thomas Suter für die Unterstützung in allen Belangen
- an Rita Estermann, für ihr jahreslanges Engagement
- an Solange Glutz für die Gestaltung der Homepage
- an Beat Arnold für den stets zuvorkommenden IT-Support
- an Bea Grossen für die zuverlässige Pflege der Räumlichkeiten
- an die Mitarbeiterinnen für ihr grosses Engagement für Bibliothek und Ludothek
- an die Kundinnen und Kunden für ihre Treue und die vielen lebendigen Begegnungen.

Hünenberg, im Februar 2014

Christine Hess

Nicole Nussbaumer



## **Gemeinde Hünenberg**

### **Bibliothek**

Einhornweg 2 a  
Postfach 44  
6331 Hünenberg  
Telefon: +41 41 780 58 50  
[info@bibliothek-huenenberg.ch](mailto:info@bibliothek-huenenberg.ch)  
[www.bibliothek-huenenberg.ch](http://www.bibliothek-huenenberg.ch)

### **Ludothek**

Einhornweg 2 a  
Postfach 318  
6331 Hünenberg  
Telefon: +41 41 780 58 55  
[info@ludothek-huenenberg.ch](mailto:info@ludothek-huenenberg.ch)  
[www.ludothek-huenenberg.ch](http://www.ludothek-huenenberg.ch)